

Item: Die Elixier.	fol. 123. Num. 18.
Item: Die præparirten Cronabethhör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Die Reinigung.	fol. 280. Num. 2.
Item: Die Penonischen Pillulen.	fol. 138. Num. 29.

### Vor die Weillen im Haar.

Nimb Fœnum Græcum in Wasser gesotten / und offft gewaschen.

### Sinen Nagel ohne Schmerzen abgehen / und wiederumb wachsen zu machen.

**M**An nimbt Gummi Serapium, Arsenicum, eines so viel als des andern / gepulvert / dann diß mit Ruß-Oel zu einer Salben gemacht / streichs auff ein leinenes Tüchl / legs über den Nagel / so wird der Nagel abgehen ohne Schmerzen / alsdann nimbt ein kalte Laugen / und wasche die Zähnen oder Finger darmit.

### Nasen = Zustand.

N<sup>o</sup> 1. In die Nasen zum ziehen.

**N**imb die Saug-Wurken / die in denen Rosen wachst / hat gelbe Blümel / in die Nasen gethan.

N<sup>o</sup> 2. Vor die Nasen ein Recept.

**N**imb Pappel und Biessen-Wasser / alles gleich viel / wasche daran ein frischen Butter 9. mahl / denselben deß Tags offft in die Nasen / auch wann man schlaffen gehet geschmirt.

N<sup>o</sup> 3. Ein anders.

**M**An leg Butter mit Zucker in Majoran-Wasser / und steckt den so dann in die Nasen.

N<sup>o</sup> 4. Für Verstopffung der Nasen.

**M**An nehm Gersten-Schleim / und Kuchel-Zucker / ziechs in die Nasen / purgiert die Cathär.

N<sup>o</sup> 5. Wann ein Mensch gar ein rothe kupfferne Nasen hat.

**S**o ist nichts bessers / als weiße See-Blumen genommen / und dieselben Blättl gestossen / hernach aufgebalgt / und in diesen Safft weiß Wachs / Gaffer / jedes einer Haselnuß groß / Sperma ceti  
i Quintl /

1. Quintl/ Esch. Schmalz ein klein halb Löffel voll/ vermischet/ über ein klein Kohl-Feuer gesetzt / sodann in ein sauber Geschirz auffbehalten / wann mans brauchen will / so streicht mans auff ein Tüchl / und legtß über die rothe Nasen.

N<sup>o</sup> 6. Wann die Nasen schmeckt.

**N**imb außgebrenntes Wasser vor Scharlach-Rosen/zieh dasselbe in die Nasen auß/oder mit einem kleinen Sprizerl in die Nasß gespritzt/ das thue oft/biß dir der üble Geschmack darvon vergehet.

N<sup>o</sup> 7. Ein anders.

**M**ann die Nasen inwendig zerbricht / oder sich zerklübt/von ihrem schwären Gestand / so nimb Serpentin-Öel / stecke das mit Feslein in die Nasen / es hilft.

N<sup>o</sup> 8. Ein Pulver zum Schnupffen / welches den Fluß von Haupt und Augen zieht in einer Stund mehr / als andere Arhney in 8. Tagen.

**M**an nimbt Gummi Euphorbium, soll zu Pulver gestossen werden/und darvon Vormittag in die Nasen geschnupfft/so viel als anderthalb Linsen groß/darnach solle sich der Patient an ein Tisch setzen / mit nidergelegte Haupt/und aufgespaltenen Mund/soll also ein ganze Stund sitzen bleiben/ man soll ein Schüssel untersehen / daß der Schleim darein laufft / nachdeme die Stund vorbey ist / solle der Patient mit frischem Wasser den Mund außwaschen / sich außkreispern/ und schneizen.

N<sup>o</sup> 9. Ein anders.

**N**imb schwarze Nießwurzen / Kuchel-Zucker / eines so viel als des andern/und so viel diese 2.wägen/Presil-Taback/mach es zu Pulver/ und schnupff darvon.

N<sup>o</sup> 10. Ein anders/ ist nicht so starck.

**N**imb Pomerantschen-Schäller/schneide es dünn auß/ und gedrit / nacher so viel Kuchel-Zucker / alles zu Pulver gemacht / und geschnuufft darvon.

N<sup>o</sup> 11. Ein Taback wann man in der Nasen verstopfft ist / und gern herunter ziehen wolte.

**S**ittlich nimb ein rechten gemeinen Blätter-Taback ein halb Loth / denselben zerriben / und in Majoran-Wasser gewaicht / 2. oder 3. Stund lang / laß hernach wiederumb trucken werden / so dann nimbt man dürre Pomerantschen-Schällen / stosse es zu Pulver / deren

℞ ʒ

1. Loth/

1. Loth / wächt es auch in selbes Wasser 2. oder 3. Stund / laß wieder trucken werden / und nimb ein Quintl Ruchel-Zimber / 2. oder 3. Pfeffer-Körnln schwarz gepulverte Nießwurk / alles untereinander vermischet zu einem Pulver / und darvon zu Zeiten geschnupfft.

N<sup>o</sup> 12.

Mehr ein anders.

**M**etonien-Kraut / Majoran / Salbeyblätter / jedes 1. Quintl / Rosmarinblühe / Paltrianblühe / jedes 2. Quintl / Florentinische Beigl-Wurken 3. Quintl / weisse Nießwurken / schwarzen Coriander 3. Quintl / spanisch Pech 2. Quintl / und zu Pulver gemacht.

N<sup>o</sup> 13. Edler Schnupff-Taback D. Kaff zu Cölln.

**N**imb schöne und gute Taback-Blätter / stosse zu klein Pulver / wasch ihn 2. mahl / truckern / und stosse noch einmahl / gib ihm folgenden Geschmack mit diesem Balsam / distillirt Muscatnuß-Del / distillirt Rosen-Del / distillirt Zimetöl / jedes 20. Tropffen / distillirt Lavendöl / distillirt Majoranöl / jedes 15. Tropffen / distillirt Weir guten Nägerl / Lemonischaller-Del / jedes 8. Tropffen / misch alles wohl untereinander / nimb darzu den besten Umbra 10. Gran / Zibet 6. Gran / Bisam 40. Gran / misch alles untereinander zu einem Balsam / nimb alsdann auff ein halb Pfund Taback 1. Quintl von diesem Balsam.

N<sup>o</sup> 14.

Ein guter Trinck-Taback.

**S**stlich nimb rechte gemeine Taback-Blätter 2. Loth / Mastix ein Loth / Majoran / Salve / Petonien-Blätter / Kundl-oder Quendl-Kraut / jedes 1. Quintl / Rosmarinblühe / Ringl-Blumen / Schlüssel-Blumen / Lavendblühe / Rosenblätter / Liliun Convallium , Lindenblühe / jedes ein halb Quintl / dieses muß alles dürr seyn / Zimet / Muscatblühe / Gewürk-Nägerl / jedes 1. halb Quintl / wohl groblecht / unter einander zusammen geschnitten / und zu einem Trinck-Taback vermischet / wer Zahn-Schmerzen / Catharz / oder sonst den Flüssen unterworffen / der soll von diesem Bisen-Taback zu Zeiten rauchen.

Item: Das Cardobenedict-Del.

fol. 61. Num. 6.

Item: Das Pulver.

fol. 100. Num. 29.

Vor